



Pressemitteilung
09.02.2026

„Zaubertische“ für sechs AWO Seniorenzentren

Mit Unterstützung der Else Schütz Stiftung aus Montabaur startet ein Beschäftigungsangebot der besonderen Art

Koblenz. Im Januar 2026 erhielten unsere AWO Seniorenzentren in Bendorf, Diez, Höhr-Grenzhausen, Koblenz, Mayen und Neuwied dank einer großzügigen Spende der Else Schütz Stiftung – im Gesamtwert von 78.000 Euro – jeweils eine Tovertafel. Es handelt es sich um eine innovative Spielkonsole, einen sogenannten „Zaubertisch“. Er projiziert farbige Lichter auf einen Tisch, die von den Spieler*innen bewegt werden können. Auf spielerische Art und Weise werden so nicht nur die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Senior*innen gefördert, sondern auch soziale Interaktion und Teilhabe ermöglicht. Gerade für Menschen mit gerontopsychiatrischen Diagnosen stiften sie einen echten Mehrwert. So können z. B. Silberbesteck geputzt, Teig ausgerollt oder Sprichwörter erraten werden. Erinnerungen, die verloren schienen, werden wiederbelebt.

Bei den ersten Testläufen in unseren Häusern blickten die Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes in staunende und strahlende Gesichter. „Die Zaubertische schaffen niedrigschwellige Zugänge zu Aktivierung und Begegnung und liefern einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Bewohner*innen.“, so Susanne Giraud, Sozialraumkoordinatorin und Demenzberaterin im Seniorenzentrum Kannenbäckerland Höhr-Grenzhausen. „Sie sorgen für Glücksmomente.“

Zukünftig werden die Tovertafeln als fester Bestandteil in das Aktivierungs- und Beschäftigungsprogramm der Einrichtungen integriert – es stehen viele Möglichkeiten offen. Geplant sind u. a. generationsübergreifende Aktionen mit Kindern und Jugendlichen oder Spielenachmittage mit Angehörigen oder ehrenamtlich Aktiven.

Die Teams der AWO Rheinland und der Elke Schütz Stiftung sind sich einig: Von den Tovertafeln profitieren alle und es entstehen echte Verbindungen.



**Bezirksverband
Rheinland e.V.**

Bildunterschrift: Bewohner*innen „putzen“ Silberbesteck

Bildnachweis: AWO Rheinland | Susanne Giraud

Pressestelle

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.

Frauke Heyer

Dreikaiserweg 4

56068 Koblenz

Telefon 0261-3006 -117

presse@awo-rheinland.de

www.awo-rheinland.de

Zum AWO Bezirksverband Rheinland e. V.

Der AWO Bezirksverband im Rheinland ist einer von 30 Spitzenverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Die AWO ist im Jahr 1919 aus einer Bewegung von Arbeiter*innen entstanden. Zweck des Verbandes ist es, den Leitsätzen einer sozial gerechten Gesellschaft zu folgen. Die Philosophie basiert auf den Werten Toleranz, Solidarität, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Die AWO verfolgt das Ziel, jederzeit ein demokratisches und soziales Denken und Handeln zu fördern. Somit ist es selbstverständlich, dass sich alle Menschen freiheitlich und innerhalb ihres individuellen Lebenskonzeptes und ihrer Herkunft bei der AWO zuhause fühlen können. Unsere Ehrenamtsstrukturen bilden eine der tragenden Säulen des Verbandes. Insgesamt 12.200 Menschen (Stand: 31.12.2024) sind Mitglied in einem unserer 16 Kreisverbände mit ihren insgesamt 150 Ortsvereinen.

Geschäftsbereich Altenhilfe

Im Geschäftsbereich Altenhilfe orientiert sich die AWO an den höchsten Standards und betreibt ein nachhaltiges Qualitätsmanagement. Die Einrichtungen profitieren von der Verbandsorganisation, die einen gegenseitigen Austausch mit den anderen Seniorenzentren im Bezirksverband begünstigt. Innovation, Fortschritt und vor allem eine hohe Qualität von Pflege, Betreuung und Unterstützung für die Menschen im Alter sind dem Bezirksverband in seinen 14 Seniorenzentren und zwei Seniorenresidenzen wichtig.